

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 46=66 (1900)

**Heft:** 15

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Allgemeine Schweizerische Militärzeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XLVI. Jahrgang. Der Schweizerischen Militärzeitschrift LXVI. Jahrgang.

Nr. 15.

Basel, 14. April.

1900.

Erscheint wöchentlich. Preis per Semester franko durch die Schweiz Fr. 4. Bestellungen direkt an „Benno Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel“. Im Auslande nehmen alle Postbureaux und Buchhandlungen Bestellungen an. Verantwortlicher Redaktor: Oberst von Elgger.

**Inhalt:** Die Herbstmanöver 1899. — Mitteilungen des k. und k. Kriegs-Archives. — Eidgenossenschaft: Wahlen. † Oberst Ami Girard. Eine Ovation. Unfallversicherung. Bahnpersonal. Allgemeine Offiziersgesellschaft von Zürich und Umgebung. Schiessübungen auf dem Waffenplatz Luzern im Eigenthal. — Verschiedenes: Eine Erinnerung.

## Die Herbstmanöver 1899.

### Das Korpsmanöver am 13. September.

Das *supp.* Kommando der *Südar* m e e sandte am Abend des 12. Sept. aus dem *Armeehauptquartier* Lausanne folgenden Befehl an das Kommando der *Süddivision*:

„Es muss verhindert werden, dass das Ihnen gegenüberstehende *Armee* korps morgen seine Vereinigung mit der feindlichen *Hauptarmee* vollzieht. Wiederholen Sie daher morgen Ihre Angriffe und behaupten Sie sich so lange als möglich am linken *Senseufer*.“

Darauf erliess der Kommandant der *Süddivision* am 12. Sept. 9 Uhr abends in seinem Hauptquartier Heitenried den Befehl für den 13. Sept., dem wir folgendes entnehmen:

„Die *Division* steht morgen früh 5 Uhr 30 marschbereit in folgenden *Sammelstellungen*: *Inf.-Brig. X* in der Mulde östlich *Menzishaus*; *Inf.-Brig. VI* bei *St. Antoni*; *Schützenreg.* bei *Guglenberg*; *Art.-Reg. 10* mit *Abt. I* auf der Höhe östlich *Holzacker*, mit *Abt. II* bei der *VI. Brigade*; *Telegraphenkomp. 2* ohne *Fuhrwerke* als *Artilleriebedeckung* zu *Abt. 10/II*.

Um 6 Uhr schreiten die Truppen zum Angriff auf die Höhen westlich des *Tafersbaches* und zwar: *Inf.-Brig. X* in der Richtung *Vetterwyl*; diese *Brigade* detachiert 1 *Bat.* und 2 *Abmärsche* *Guiden* nach *Niedermuhren* zur *Flankendeckung* rechts. *Inf.-Brig. VI* in der Richtung *Hohzelg* über *Waldkuppe* östlich *Rohr*. *Schützenregiment* in der Richtung *Langebitzen-Bäriswyl*. Die *Artillerie* unterstützt das *Vorgehen* der *Infanterie*.

Die *Kav.-Brig. IV* geht um 6 Uhr von *Alterswyl* auf *Tafers* und von dort in nördlicher Richtung vor. *Guidenkomp. 7* detachiert 1 *Zug* zu *Inf.-Brig. X*;  $\frac{1}{2}$  *Zug* zu *Inf.-Brig. VI*; Rest zur Verfügung des *Divisionskommandanten* um 6 Uhr bei der Kirche von *St. Antoni*. *Div.-Stab* befindet sich bis 5 Uhr 30 in *Heitenried*, dann auf der *Strasse* nach *St. Antoni*.

Der Kommandant der *Manöverdivision* wollte sich also zuerst wieder in den Besitz des *Tützen-*

bergs setzen, sich dadurch den Übergang über den *Tafersbach* sichern und nach Erreichen der *Front Vetterwyl-Hohzelg-Bäriswyl* den Umständen gemäss handeln. Er gab dieser Richtung den Vorzug vor einer anderen, welche über *Alterswyl* (d. h. die *Wasserscheide* zwischen *Galternbach* und *Seeligraben-Tafersbach*) auf *Tafers* führte, die *Verbindung* des *Nordkorps* mit der *Nordarmee* bedrohte und sich über die *Brücke* von *Guggisberg* auf *Thun* oder über *Plasselb* auf den rechten Flügel der *Südar* m e e bei *Bulle* basierte.

Das *supp.* Kommando der *Nordarmee* sandte am Abend des 12. Sept. aus dem *Armeehauptquartier* *Groley* folgenden Befehl an das Kommando des *Nordkorps*:

„Lassen Sie morgen in der Frühe den geschlagenen *Feind* durch eine starke *Avantgarde* (*kombinierte Brigade*) verfolgen und beziehen Sie um 7 Uhr morgens mit dem *Gros* des *I. Armee* korps eine *Bereitschaftstellung* bei *Tafers* an der *Strasse* nach *Freiburg*. Sie müssen, falls der *Feind* unsere *Hauptarmee* angreifen sollte, bereit sein, rasch unsern linken Flügel über *Marly* oder *Freiburg* zu unterstützen.“

Das *Nordkorps* konnte seine *Verfolgungsavantgarde* auf drei Richtungen vorsenden. — Von rechts begonnen führte die erste, südliche Richtung über *Tafers-Alterswyl* (d. h. über die *Wasserscheide* zwischen *Seeligraben-Tafersbach* und *Galternbach*) auf die Höhen südlich und nördlich *Ober-Montenach*, von wo aus die *Gegend* von *Heitenried* und die *Strasse* von der *Sensebrücke* nach *Schwarzenburg* beherrscht wurde. Diese Richtung bedrohte der *Süddivision* den *Rückzug* auf *Schwarzenburg*, verlegte ihr denjenigen über die *Sensebrücke* von *Guggisberg* und machte ihren Anschluss über *Plasselb* an den rechten Flügel der *Südar* m e e bei *Bulle*